

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport der Samtgemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 2. Dezember 2010, 19:30 Uhr, in Thedinghausen-Morsum, Mehrzweckraum der Grundschule Morsum.

Anwesend:

Vorsitzender Hasemann
Ratsmitglied Artelt-Marquardt
Ratsmitglied Ehlers
Beigeordneter Mensen
Ratsmitglied Meyer
Ratsmitglied Winter
Lehrervertreter Pagels
Elternvertreterin Glander

Als beratende Mitglieder:

Rektorin Haase
Rektorin Rohde
Rektor Dell

Von der Verwaltung:

Hauptamtsleiterin Dörr
Verwaltungsfachangestellte Fischer als Protokollführerin

Als Gast:

Herr Kaib

Es fehlen:

Ratsmitglied von Hollen
Ratsmitglied Röpke
Ratsmitglied Schneider
Schülervvertreter
Rektorin Fischer
Rektorin Hilgenböcker
Herr Conrad, Arbeitsgemeinschaft der Sportvereine

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Hasemann eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt das neue Ratsmitglied Frau Artelt-Marquardt als Nachfolgerin für das verstorbene Ratsmitglied de Riese. Ebenso begrüßt er Frau Rohde als neue Schulleiterin der Nils-Holgerson-Grundschule Thedinghausen.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Das Wort wird nicht gewünscht.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 03.12.2009

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 03.12.2009 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Unterrichtung des Schulausschusses über die Änderung des Schulgesetzes, hier: Einführung einer neuen Regelschulform. -DS-Nr. S.1.16.M423-

Vorsitzender Hasemann verweist auf die der Einladung beigelegte Drucksache hinsichtlich der Schulentwicklungsplanung. Von den Unterlagen ausgehend könne eine Drei- bis Vierzügigkeit des Schulzentrums festgestellt werden. Es herrscht parteiübergreifend Einigkeit darüber etwas zu tun. Er bittet Herrn Dell um Stellungnahme zu den geplanten Änderungen.

Zu Beginn seiner Ausführungen verteilt Herr Dell die ihm bekannten Voraussetzungen für die geplanten Schulstrukturveränderungen. Er teilt mit, dass aufgrund der derzeitigen Schülerzahlen zum kommenden Schuljahr die Klassen 5 und 6 der Hauptschule zu einer Kombiklasse zusammengelegt werden müssten. Die Schule strebe jedoch an, im kommenden Schuljahr die Klassen der Haupt- und Realschule zusammenzuführen um dann differenzierten Unterricht in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik anzubieten. Das Kollegium und er halten die Einrichtung von Kombiklassen für sehr unglücklich. Er verweist auf die vorliegenden Eckpunkte zum Bildungsgipfel. Festzustellen ist jedoch, dass es noch nichts Konkretes zur Oberschule gibt. Er macht jedoch deutlich, dass seiner Kenntnis nach eine Oberschule nur als Ganztagschule geführt werden dürfe, so dass diese beiden Punkte als ein Thema zu behandeln seien. Während einer Dienstbesprechung der Schulleitungen am 30.11. wurde über die geplanten Zeiträume berichtet. Danach ist Mitte Dezember mit dem Kabinettsbeschluss zu rechnen und Mitte März mit den Durchführungsbestimmungen für die Gesetze und Verordnungen. Er macht deutlich, dass vorher von der Schule keine endgültige Entscheidung erwartet werden kann.

Hauptamtsleiterin Dörr hält auch die Entscheidung über die Einrichtung eines gymnasialen Zweiges für ein wichtiges Thema, zumal sich bei einer Drei- bis Vierzügigkeit die Chance dazu böte. Sie verweist auch auf die vorliegende Anfrage der SPD-Fraktion sowie auf den Antrag auf Einrichtung einer Oberschule in Thedinghausen von der CDU-Fraktion.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Winter teilt Rektor Dell mit, dass er noch keine konkreten Aussagen zu der Ausgestaltung der möglichen Schule machen könne.

Ratsmitglied Mensen teilt mit, dass auch die jetzigen kooperativen Gesamtschulen nach unterschiedlichen Modellen arbeiten. Es ist dann sicherlich Aufgabe der Schule, ein Modell für sich zu entwickeln. Er persönlich hält die Einrichtung eines gymnasialen Zweiges mit Oberstufe für illusorisch, weil auch ein entsprechendes Kursangebot vorgehalten werden müsse.

Ratsmitglied Artelt-Marquardt gibt zu bedenken, dass derzeit viele Schülerinnen und Schüler beispielsweise nach Weyhe oder Syke abwandern.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, Mitte bis Ende Januar eine neue Sitzung zu diesem Thema anzuberaumen.

TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2011, soweit diesen Fachausschuss betreffend
- DS-Nr. S.1.16.M444-

Hauptamtsleiterin Dörr gibt einen Rückblick auf das erste Doppik-Jahr. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten hinsichtlich der Zuordnung zu den einzelnen Sachkonten sei inzwischen Routine eingeleitet. Sie verweist auf die dem Samtgemeindeausschuss bekannte Liste hinsichtlich der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II. Als weiterer Punkt kann die Erweiterung der Bücherei genannt werden, deren Umsetzung in den Sommerferien erfolgt ist. Die Gesamtkosten dafür beliefen sich auf 35.000,00 €. Insgesamt konnten ca. 8.000,00 € bei den Baukosten eingespart werden. Sie verweist auf die bisherigen Beratungen in den Fachausschüssen zum Haushalt 2011. Da die genehmigte Eröffnungsbilanz derzeit noch nicht vorliegt, habe die Kämmerei zum Sparen angehalten.

Beigeordneter Mensen teilt mit, dass ihm bekannt sei, dass der Entwurf der Eröffnungsbilanz derzeit dem Landkreis zur Genehmigung vorliege. Er äußert seinen Unmut darüber, dass den Ratsmitgliedern nicht zumindest ein Entwurf dazu vorliege, beispielsweise die Abschreibungen ließen sich so nicht nachvollziehen.

Im Anschluss daran wird der Haushaltsentwurf 2011 durchgesprochen.

Folgende Änderungen sind zu nennen:

Produkt Nils-Holgersson-Grundschule Thedinghausen

Der Ansatz bei dem Sachkonto 4271000 – Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen – ist um 600,00 € auf 6.500,00 € zu erhöhen.

Auch zum **Finanzhaushalt** gibt es einige Änderungen.

Produkt Grundschule Morsum

Sachkonto 0720000 – Betriebs- u. Geschäftsausstattung über 1.000,00 €

Da bereits einige Maßnahmen in 2010 umgesetzt werden konnten, sind für folgende Maßnahmen die Ansätze zu kürzen:

Statt der 10 sind nur noch 4 Garderoben anzuschaffen. Der Ansatz von 8.800,00 € reduziert sich um 1.500,00 € auf 7.300,00 €.

Sachkonto 0750000 – Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände – über 150,00-1.000,00 €

Es sind zwei Schuhregale anzuschaffen. Der Ansatz von 2.700,00 € reduziert sich um 600,00 € auf 2.100,00 €.

Produkt Nils-Holgersson-Grundschule Thedinghausen

Sachkonto 0750000 – Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände - über 1.500,00-1.000,00 €

Die Kosten für eine Schmutzfangmatte sind irrtümlich doppelt veranschlagt worden. Amt 4 habe diese Maßnahme als Unterhaltung eingeplant. Der Ansatz könne deshalb um 700,00 € auf 3.800,00 € gekürzt werden.

Fragen zu den geplanten Anschaffungen der Gudewill-Schule werden von Rektor Dell beantwortet.

Anschließend werden Teile der **Prioritätenliste** besprochen.

Hauptamtsleiterin Dörr teilt mit, dass sich der Bauausschuss für einen Rückbau des Kleinspielfeldes auf dem Schulhof der Gudewill-Schule ausgesprochen habe. Sie bittet darüber nachzudenken, ob vielleicht eine Reparatur von Teilabschnitten möglich sei und bittet Herrn Dell um Stellungnahme.

Rektor Dell hält es für überdenkenswert. Er gibt zu, dass das Kleinspielfeld während der Pausen genutzt werde und hält einen Schulhof nur mit Rasenflächen für nicht sehr abwechslungsreich. Andersrum möchte er aber auch nicht 50.000,00 € investieren, wenn das Geld nicht vorhanden sei.

Beigeordneter Mensen schlägt vor, diese Maßnahme zu verschieben. Die Ausschussmitglieder sprechen sich gegen einen Rückbau des Kleinspielfeldes aus und möchten in 2012 noch einmal über das weitere Verfahren i.S. Kleinspielfeld beraten.

Hauptamtsleiterin Dörr teilt noch einige im Bauausschuss gestrichene Ansätze der Prioritätenliste mit. So wurde beispielsweise die Gong- und Durchsageanlage für die Grundschule Blender mit einem Ansatz von 10.000,00 € gestrichen. Für die Grundschule Morsum wurde die Schallschutztür zum Schulleiterinnenbüro gestrichen, die Erneuerung der Fenster wurde von 24.000,00 € auf 3.000,00 € gekürzt.

Bei der Grundschule Riede wurden die Malerarbeiten an der Aula sowie die Erneuerung des Bodenbelages im Lehrerzimmer gestrichen. Die Teilerneuerung der Deckenplatten wurde um die Hälfte gekürzt. Der Ansatz des Werkraumes von 7.000,00 € wurde komplett gestrichen, da diese Maßnahme im Rahmen des Konjunkturpaketes durchgeführt werden kann. Der Anstrich der Umkleieräume in der Turnhalle Riede wurde ebenfalls gestrichen.

Beigeordneter Mensen fragt, was es mit der neuen Außentreppe für Haus G auf sich habe. Die Treppe sei noch gar nicht alt und er könne sich nicht vorstellen, dass sie komplett ersetzt werden müsse.

Rektor Dell weiß dazu zu berichten, dass Teile der Treppe wegen Frostschäden ausgetauscht werden müssten.

Hauptamtsleiterin Dörr teilt weiter mit, dass der zusätzliche Beregnungsanschluss für die Außensportanlage vom Bauausschuss wieder aufgenommen wurde. Die Maßnahme konnte in 2010 aufgrund der Witterung nicht mehr durchgeführt werden, ist aber zwingend notwendig für eine regelmäßige Bewässerung des Platzes im Sommer. Bei dem Austausch von Lichtbändern in der Gustav-England-Halle habe der Ausschuss die Maßnahme von 88.000,00 € auf 30.000,00 € gekürzt. Die Erneuerung der Lüftungsanlage sei verschoben worden.

Im Anschluss lässt Vorsitzender Hasemann über den Haushaltsplan 2011, soweit diesen Fachausschuss betreffend, einschl. der genannten Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

a) Hauptamtsleiterin Dörr teilt mit, dass vom 23.-26.11. d.J. die Schulinspektion an der Gudewill-Schule stattgefunden habe. Der Schulträger sei für die Ausstattung der Schule gelobt worden.

Rektor Dell teilt mit, dass auch das übrige Ergebnis von der Schulinspektion in Ordnung sei.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

b) Hauptamtsleiterin Dörr verliest die in 2010 gezahlten Zuschüsse für Klassenfahrten. Der Vermerk wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

c) Auf Anfrage vom Beigeordneten Mensen zu dem Projekt der Grünen Liste zum Thema Gewalt, teilt Rektor Dell mit, dass derzeit zwei Lehrkräfte daran arbeiten.

TOP 7 – Einwohnerfragestunde

Das Wort wird nicht gewünscht.

Vorsitzender Hasemann schließt die Sitzung um 20:45 Uhr, bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht allen einen guten Heimweg.

Vorsitzender

Hauptamtsleiterin

Protokollführerin